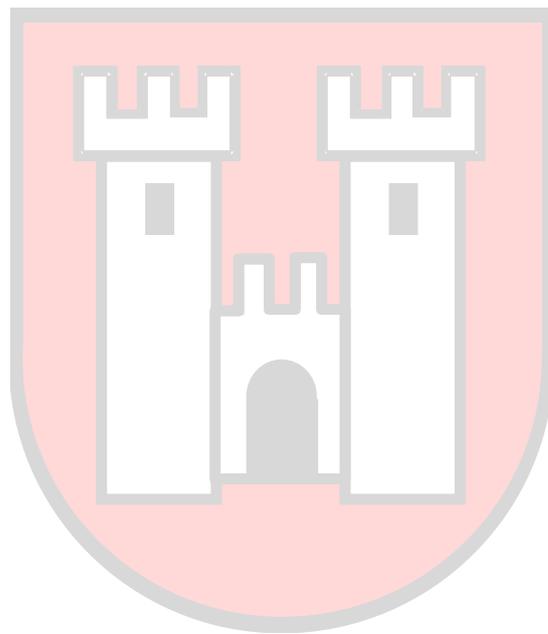


Verordnung Fachkommission Wärmeverbund



10. Mai 2016

*Die Verordnung beinhaltet in der Regel die männliche Schreibform.
Sie gilt sinngemäss auch für das weibliche Geschlecht.*

Inhaltsverzeichnis

ART. 1	ZWECK.....	3
ART. 2	GRUNDSATZ	3
ART. 3	AUFGABEN	3
ART. 4	FINANZIELLE KOMPETENZEN.....	3
ART. 5	WEISUNGSBEFUGNIS	4
ART. 6	ZUSAMMENSETZUNG	4
ART. 7	SEKRETARIAT	4
ART. 8	ENTSCHÄDIGUNG	4
ART. 9	HAFTUNG	4
ART. 10	INKRAFTTRETEN.....	5
GENEHMIGUNG		5
ZUSTIMMUNG BÜRGERGEMEINDE		5
ANHANG 1 - FUNKTIONENDIAGRAMM WÄRMEVERBUND.....		6

Der **Gemeinderat Wimmis** erlässt gestützt auf

- Artikel 20 Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Wimmis vom 4. Dezember 2014
- Artikel 7 Wärmeversorgungsreglement vom 3. Dezember 2015
- Artikel 37 des öffentlich-rechtlichen Zusammenarbeitsvertrages mit der Burgergemeinde

die nachfolgende Verordnung über die Fachkommission Wärmeverbund:

Art. 1 Zweck

¹ Diese Verordnung regelt Aufgaben, Zuständigkeiten, Organisation und Mitgliederzahl der Fachkommission Wärmeverbund (FKWV).

² Die Verordnung dient als Einsetzungsbeschluss.

Art. 2 Grundsatz

¹ Die FKWV ist eine Fachkommission gemäss Artikel 20 Organisationsreglement.

² Die FKWV ist gemäss Regelung im öffentlich-rechtlichen Zusammenarbeitsvertrag vom 28. Oktober 2015 dem Burgerrat und Gemeinderat unterstellt.

Art. 3 Aufgaben

¹ Die FKWV ist zuständig für die Vorbereitung der strategischen Entscheide und die operative Führung des Wärmeverbundes.

² Die Zuständigkeiten richten sich nach dem Wärmeversorgungsreglement vom 3. Dezember 2015 und dem öffentlich-rechtlichen Zusammenarbeitsvertrag mit der Burgergemeinde Wimmis vom 28. Oktober 2015.

³ Aufgaben und Zuständigkeiten werden in einem Funktionendiagramm detailliert dargestellt (Anhang 1).

Art. 4 Finanzielle Kompetenzen

¹ Die FKWV hat gemäss Artikel 32 des öffentlich-rechtlichen Zusammenarbeitsvertrages mit der Burgergemeinde Wimmis die Kompetenz für Auftragsvergaben bis Fr. 30'000.--, sofern ein entsprechender Kredit vorliegt.

² Die FKWV verfügt zur Erfüllung der Aufgaben gemäss Artikel 3 über folgende Kredite:

- a Budgetkredite in der Funktion 8731 „Wärmeverbund“
- b Verpflichtungskredite in der Funktion 8731 „Wärmeverbund“

³ Das Verfahren betreffend Budget- und Verpflichtungskrediten richtet sich nach der Verordnung über das Interne Kontrollsystem (IKS).

⁴ Die Vergabe von Aufträgen erfolgt nach den Vorschriften über das öffentliche Beschaffungswesen und die Verordnung über das interne Kontrollsystem (IKS).

Art. 5 Weisungsbefugnis

¹ Die FKWV kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf alle behördlichen und zusätzlich notwendigen Mittel zurückgreifen.

² Jedermann ist verpflichtet, die Anordnungen und Vorkehrungen der FKWV im Rahmen der Aufgabenerfüllung gemäss Artikel 3 zu beachten.

Art. 6 Zusammensetzung

¹ Die Zusammensetzung der FKWV richtet sich nach Artikel 37 des öffentlich-rechtlichen Zusammenarbeitsvertrages mit der Burgergemeinde Wimmis vom 28. Oktober 2015.

² Die Wahl gilt bis auf Widerruf durch das entsendende Organ. Für die Mitglieder der FKWV besteht keine Amtszeitbeschränkung.

³ Die FKWV bestimmt einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten. Die Burgergemeinde stellt in der Regel den Präsidenten, die Einwohnergemeinde den Vizepräsidenten.

⁴ Die FKWV entscheidet über die Sitzungsteilnahme von weiteren, nichtstimmberechtigten Personen.

Art. 7 Sekretariat

¹ Über die Sitzungen der FKWV wird durch die Gemeindeverwaltung Protokoll geführt. Das Protokoll ist dem Burgerrat und dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

² Der Gemeindeverwaltung übernimmt sämtliche administrativen Arbeiten für die FKWV, soweit die Mitglieder diese nicht selber ausführen wollen.

³ Die Archivierung von Protokollen und wichtigen Unterlagen der FKWV erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Art. 8 Entschädigung

Betreffend Entschädigung ist die FKWV den ständigen Kommissionen gemäss Anhang 1 zum Organisationsreglement gleichgestellt.

Art. 9 Haftung

¹ Die Mitglieder der FKWV können nur für grobe Fahrlässigkeit einzeln oder gesamthaft verantwortlich gemacht werden.

² Die Mitglieder der FKWV sind durch die Einwohnergemeinde für ihre Tätigkeit für den Wärmeverbund gegen Unfall und Haftpflicht versichert.

Art. 10 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt in Kraft per 1. Juli 2016 in Kraft.

² Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Burgergemeinde zu dieser Verordnung.

Genehmigung

Der Gemeinderat hat diese Verordnung am 10. Mai 2016 angenommen. Das Inkrafttreten wird im amtlichen Anzeiger vom 26. Mai 2016 öffentlich bekannt gemacht.

Im Namen des Gemeinderates

Barbara Josi
Präsidentin

Beat Schneider
Gemeindeverwalter

Zustimmung Burgergemeinde

Die gemäss öffentlich-rechtlichem Zusammenarbeitsvertrag vom 28. Oktober 2015 erforderliche Zustimmung der Burgergemeinde zu dieser Verordnung ist durch Beschluss des Burgerrates vom 19. Mai 2016 erfolgt.

Wimmis, 20. Mai 2016

Der Gemeindeverwalter:

Beat Schneider

Archivplan	Bereich	Behörde						Personal					Bemerkung	
		GV	BV	GR	BR	FK	P	M	GV	AW	TB	BV		EX
A	Vorschriften													
1.12.33	Wärmeversorgungsreglement, Genehmigung	E	Z	An	An	An								
4.1500.04	Zusammenarbeitsvertrag, Genehmigung			E	E	An								
1.13.41	Verordnung FKWV, Genehmigung			E	Z	An								
1.13.41	Funktionendiagramm, Genehmigung			E	Z	An								
B	Fachkommission													
1.511.08	Wahl Mitglieder			E	E									Wahl der jeweils eigenen Vertreter
1.511.08	Wahl Präsident / Vizepräsident					E								
1.511.08	Sitzungsplan					E	An							
1.511.08	Traktandierung						E	An	E	An	An			
1.511.08	Präsenzlisten / Entschädigungen							MA	A					Jedes Mitglied führt Liste
4.1500.11	Information / Medien						E		E/A					
4.1500.21	Nachführung Pendenzenkontrolle							MA	A					
C	Personal													
4.1500.31	Sekretariat, Bestimmung					An			E/K					Gemäss Reglement = Gemeindeverwaltung
4.1500.31	Rechnungsführer, Bestimmung					An			E/K					Gemäss Reglement = Gemeindeverwaltung
4.1500.41	Anlagewart, Bestimmung					An			E		K			Gemäss Reglement = Hausdienst
4.1500.41	Anlagewart-Stv, Bestimmung								E	An				
4.1500.51	Technischer Berater, Bestimmung					E								
D	Wärmebezüger													
4.1520.01	Anschlussgesuch, Erstkontakt								A			A		
4.1520.01	Anschlussgesuch, Beratung / Kostenberechnung										A			
4.1520.01	Anschlussgesuch, Genehmigung					E					An			
4.1520.02	Wärmeliefervertrag, Festlegung Abo-Leistung					E					An			
4.1520.02	Wärmeliefervertrag, Genehmigung					E			A					
4.1520.02	Wärmeliefervertrag, Verzeichnis / Archivierung								A					
4.1500.11	Allgemeine Information Wärmebezüger					E	A		A					
4.1510.11	Hilfe / Auskunft bei administrativen Fragen								A					
4.1510.13	Hilfe / Auskunft bei technischen Fragen und Störungen									A	A			
Legende:		GV = Gemeindeversammlung / BV = Bürgergemeindeversammlung / GR = Gemeinderat / BR = Burgerrat / FK = Fachkommission / P = Präsident / M = Mitglieder GV = Gemeindeverwalter / AW = Anlagewart / TB = Technischer Berater / BV = Bauverwalter / EX = Externe E = Entscheid / Eb = Entscheid im Rahmen Budget / Z = Zustimmung / An = Antrag / A = Ausführung / MA = Mitarbeit / K = Kontrolle												

Archivplan	Bereich	Behörde						Personal					Bemerkung	
		GV	BV	GR	BR	FK	P	M	GV	AW	TB	BV		EX
E	Wärmezentrale													
4.1500.41	Betriebskonzept erstellen / anpassen									MA	A			
4.1511	Kontrollgang / Reinigung Wärmezentrale									A	K			
4.1511.06	Fernüberwachung Wärmezentrale									A	A			
4.1511	Sofortmassnahmen Wärmezentrale bis Fr. 2'000									E	E			
4.1511	Sofortmassnahmen Wärmezentrale ab Fr. 2'000						E			An	An			
4.1511.22	Erneuerung/Investition Wärmezentrale bis Fr. 30'000						Eb			An	An			Sofern Kredit vorhanden
4.1511.22	Erneuerung/Investition Wärmezentrale ab Fr. 30'000			E	E	An								
4.1511.22	Erneuerung/Investition Wärmezentrale ab Fr. 150'000	E	E	An	An	An								
4.1511.31	Externe Service- und Wartungsverträge bis 6'000 pro Jahr						Eb			A		An		
4.1531.31	Externe Service- und Wartungsverträge über 6'000 pro Jahr			E	E	An				A				
4.1511.31	Externe Service- und Wartungsarbeiten, Ausführung									MA	K			
4.1511.04	Holzsnitzzelliefervertrag, Ausschreibung						E			A		A		
4.1511.04	Holzsnitzzelliefervertrag, Abschluss			E	E	An				A				
4.1511.04	Holzsnitzzellieferqualität überwachen / prüfen									A				
F	Wärmeverteilnetz (Primäranlagen)													
4.1510.01	Planwerk, Nachführung										K		A	Momentan Büro Maier
4.1510.02	Wärmeverteilnetz, Kapazitätsberechnung										A			
4.1511	Sofortmassnahmen Verteilnetz bis Fr. 2'000									E	E			
4.1511	Sofortmassnahmen Verteilnetz ab Fr. 2'000						E			An	An			
4.1511.22	Erneuerung/Investition Verteilnetz bis Fr. 30'000						Eb			An	An			Sofern Kredit vorhanden
4.1511.22	Erneuerung/Investition Verteilnetz ab Fr. 30'000			E	E	An								
4.1511.22	Erneuerung/Investition Verteilnetz ab Fr. 150'000	E	E	An	An	An								
4.1510.02	Wärmeverteilnetz, Überwachung									A	A			
4.1510.11	Hausanschluss, Anschlusspunkt bestimmen										E			Mit Anschlussvertrag festlegen
4.1510.11	Hausanschluss, Installationspartner bestimmen						E			An	An			
4.1510.11	Hausanschluss, Abnahme										A			Abnahmeprotokoll
Legende:		GV = Gemeindeversammlung / BV = Bürgergemeindeversammlung / GR = Gemeinderat / BR = Burgerrat / FK = Fachkommission / P = Präsident / M = Mitglieder GV = Gemeindeverwalter / AW = Anlagewart / TB = Technischer Berater / BV = Bauverwalter / EX = Externe E = Entscheid / Eb = Entscheid im Rahmen Budget / Z = Zustimmung / An = Antrag / A = Ausführung / MA = Mitarbeit / K = Kontrolle												

Funktionendiagramm Wärmeverbund

Anhang 1

Archivplan	Bereich	Behörde						Personal					Bemerkung	
		GV	BV	GR	BR	FK	P	M	GV	AW	TB	BV		EX
G	Hausinstallationen (Sekundäranlagen)													
4.1510.11	Sekundärnetz, Technische Anschlusspezifikationen					E					An			
4.1510.11	Sekundärnetz, Abnahme										A			Abnahmeprotokoll
H	Wärmeverbrauch, Abrechnung													
4.1510.12	Kontrolle Wärmezähler									A	A			Verbrauch überwachen
4.1510.12	Ersatz Wärmezähler bei defekt									E	E		A	Neovac
4.1530.02	Wärmeverbrauch, Ermittlung								A	A				
4.1530.02	Wärmeverbrauch, Ermittlung bei Defekt					E					An			
4.1530.03	Wärmeverbrauch, Statistik nachführen								A					
4.1530.02	Verbrauchsgebühren, Festlegung			E	Z	An								Innerhalb Rahmentarif mit Budget
4.1530.02	Verbrauchsgebühren, Rechnungsstellung								A					
4.1530.02	Verbrauchsgebühren, Inkassomassnahmen								E/A					
4.1530.02	Verbrauchsgebühren, Liefereinstellung					E			An					
I	Finanzplan, Budget, Kredite													
4.1530.04	Investitionsprogramm, Eingabe für Finanzplan					E					An			
4.1530.04	Finanzplan, Genehmigung			E		An			An					
4.1530.04	Verpflichtungskredite, Genehmigung			E	E	An								
4.1530.04	Verpflichtungskredite, Abrechnung			E	E	An								
4.1530.05	Budget, Eingabe					E								
4.1530.05	Budget, Genehmigung	E		An	Z	An								
4.1530.05	Budget, Nachkredite bis Fr. 20'000					E								
4.1530.05	Budget, Nachkredite ab Fr. 20'000			E	E	An								
4.1530	Auftragsvergabe bis Fr. 30'000 bzw. 6'000 pro Jahr					E			A					
4.1530	Auftragsvergabe ab Fr. 30'000 bzw. 6'000 pro Jahr			E	E	An			A					
Legende:	GV = Gemeindeversammlung / BV = Burgergemeindeversammlung / GR = Gemeinderat / BR = Burgerrat / FK = Fachkommission / P = Präsident / M = Mitglieder GV = Gemeindeverwalter / AW = Anlagewart / TB = Technischer Berater / BV = Bauverwalter / EX = Externe E = Entscheid / Eb = Entscheid im Rahmen Budget / Z = Zustimmung / An = Antrag / A = Ausführung / MA = Mitarbeit / K = Kontrolle													